

Vater sein, das ist schon schwer..es zu werden, glatt noch mehr!

Teti will ein Kind, Zadei ist dafür und damit gehen die Probleme los...*g*

Von AssassinsAtu

Kapitel 3: Ein unmoralisches Angebot und eine nicht ganz faire Methode, die Zustimmung zu erwirken"

Kapitel 3: "Ein unmoralisches Angebot und eine nicht ganz faire Methode, die Zustimmung zu erwirken"

Disclaimer: siehe oben ^^

Autorenkommentar: Jetzt kommt laaangsam die erste Zitronenszene... entstanden mit Unmengen Zitronenlimo und sooooooooooooo *annehmbare Breite mit den Armen zeig* dunkler Musik XD

Es war schon dunkel, als Teteiyus zurückkehrte. Müde und mit kleinen Äuglein streifte er alle Kleider von sich, ließ sie achtlos auf den Boden fallen und sank ins Bett. Zadei, der ebenfalls darin lag und vorfreudig auf einen Begrüßungskuss wartete, wurde enttäuscht, denn kaum lag der Engel, war auch schon Feierabend. Jede noch so geschickte Berührung war unnütz, wenn Teti schlief, dann schlief er. Und Zadei hatte mal wieder das Nachsehen. Grummelig legte er also einen Arm um Teti, der sich schnurrend an seinen Liebsten kuschelte und schloss die Augen, nicht ohne noch einmal zu grinsen.

Dann eben morgen.

Nicht Sonnenstrahlen, sondern das Geräusch von gegen Fensterscheiben prasselnder Regen weckte die beiden. Zadei murrte ungnädig und verbuddelte sich in der Decke, als Teti sich aufsetzte und auch seinen Liebsten zu erwecken suchte: "Komm schon, aufstehen! Die Drachenritter haben ein schönes Tier gefangen, das wird dir gefallen!" "Mpfbrummel."

Teti verschränkte die Arme ob dieser unverständlich ins Kissen gemurmelten Antwort und konterte: ">>Mpfbrummel<< ist keine Antort. Was ist denn los, Herr General?"

Diese Anrede ließ Zadei doch mal heraus schauen: "Ich will nicht, es regnet, ich werde nass. Außerdem... ach, vergiss es."

Er ging wieder auf Tauchstation bis nur noch der schwarze Haarschopf zu sehen war. Teteiyus wurde es langsam zu bunt. Okay, Zadei war niedlich, wenn er schmollte, aber

das war keine gute Basis für eine morgendliche Konversation. Schulternzuckend hob Teti ein Stück Decke an und krabbelte darunter, dicht an Zadei, dessen starker Kriegerkörper wundervoll warm war und zum Kuschneln einlud.

"Du hast doch irgendwas." fragte er mit sanfter Stimme, so süß und verlockend, dass Zadei sich herumdrehte.

"Du hast mich gestern Abend einfach links liegen lassen." beschwerte sich der schwarzhaarige Dämon, zog den verschmudsten Engel aber wieder ein wenig versöhnt in seine Arme. Dann eben jetzt.

"Ich hab so was tolles rausgefunden..." nuschnelte er in den silbernen Haarschnopf, ehe er begann, an einem weichen Ohrläppchen zu knabbern. Teti seufzte genießerisch, wie immer wenn Zadei eine seiner empfindlichen Stellen erwischte: "Was denn?"

Er konnte sich schon fast denken was es war, und dass Zadei nur eingeschnappt war, weil er gestern Abend nicht zum... Teti errötete, Zug gekommen war.

"Die Sache mit dem schwanger sein."

Zadeis Hand hatte sich Tetis Brust hinabgeschlichen und lieb kostete die weichen Knospen, die sich langsam aber sicher verhärteten. Flugs dehte der Engel sich herum und bot Zadei mehr Angriffsfläche, die dieser sofort mit hungrigen Lippen ins Visier nahm. Liebevoll zupfte er an der weichen Haut seines Engelchens, penetrierte mit der Zungenspitze die pochende Stelle, unter der der Puls schlug. Sofort war jegliches Denken entgegen allen Verstandes im hübschen Kopf des Engels ausgelöscht.

Teti spreizte nur zu gern die Beine und ließ Zadei dazwischen, der sich hungrig keuchend den flachen Bauch hinab küsste, mit der Zungenspitze den Nabel lieb kostete. Ein letzter Blick zu Teti, der die Augen geschlossen hatte und sich über die Lippen leckte, dann schloss er die Lippen um seinen Engel.

Teti konnte nur noch keuchen. Die feuchte Hitze von Zadeis Mund, die vorwitzige Zungenspitze, die scharfen Zähnchen, die er ihn immer wieder sanft spüren ließ, machten ihn verrückt.

"Zadeiii..." flehte er halb erstickt.

Der hatte seinen Spass daran, seinen Engel zu quälen und leckte sich in einem unbeobachteten Moment die Finger nass. Oh Teti, dies war noch gar nichts!

g Nun denn, bis zum nächsten Mal!